



## Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten **Markus Rinderspacher SPD**  
vom 05.06.2025

### **Bayerisch-taiwanische Wirtschaftsbeziehungen 2025**

Die Staatsregierung wird gefragt:

- 1.a) Welche historischen Ereignisse und diplomatischen Entwicklungen haben die wirtschaftlichen Beziehungen zwischen Taiwan und Bayern beeinflusst? ..... 3
- 1.b) Wie hat sich die Wahrnehmung Taiwans als Wirtschaftspartner in der Staatsregierung über die Zeit entwickelt? ..... 3
- 1.c) Wie werden die Wirtschaftsbeziehungen zu Taiwan innerhalb der bayerischen Außenwirtschaftsstrategie positioniert? ..... 3
- 2.a) Welche makroökonomischen Indikatoren (BIP-Entwicklung, Inflation, Arbeitslosenquote) Taiwans sind der Staatsregierung bekannt? ..... 3
- 2.b) Wie bewertet die Staatsregierung die politische Stabilität in Taiwan im Hinblick auf bayerische Investitionen und Handelsbeziehungen? ..... 3
- 2.c) Wie wird der rechtliche Schutz bayerischer Unternehmen in Taiwan (z. B. geistiges Eigentum, Vertragssicherheit) aus Sicht der Staatsregierung eingeschätzt? ..... 4
- 3.a) Wie wird die Verfügbarkeit von qualifizierten Arbeitskräften in Taiwan für bayerische Unternehmen bewertet? ..... 4
- 3.b) Inwiefern spielen nach Kenntnis der Staatsregierung Umweltauflagen und Nachhaltigkeitsaspekte in Taiwan eine Rolle für bayerische Unternehmen, die dort tätig sind oder Handel treiben? ..... 4
- 3.c) Gibt es gemeinsame Bestrebungen oder Potenziale für die Zusammenarbeit in den Bereichen erneuerbare Energien, Umweltschutztechnologien oder Kreislaufwirtschaft zwischen Bayern und Taiwan? ..... 4
- 4.a) Welche detaillierten Handelsdaten (Importe/Exporte Bayern-Taiwan) liegen der Staatsregierung für die Jahre 2024 und 2025 vor? ..... 4
- 4.b) Wie haben sich die Direktinvestitionen bayerischer Unternehmen in Taiwan und taiwanischer Unternehmen in Bayern seit 2015 entwickelt (nach Branchen, Volumen)? ..... 4

---

4.c)	Welche aktuellen Trends und Schwerpunkte lassen sich aus den vorliegenden Daten ablesen (z. B. Wachstum in bestimmten Sektoren, Verlagerungen)? .....	4
5.a)	In welchen bayerischen Branchen sind taiwanische Unternehmen besonders aktiv (z. B. Informations- und Kommunikationstechnik [IKT, Maschinenbau, Elektronik, Chemie)? .....	5
5.b)	Welche Rolle spielen diese Unternehmen für die bayerische Wirtschaft (z. B. Arbeitsplätze, Wertschöpfung, Innovation)? .....	5
5.c)	Welche spezifischen Unterstützungsangebote der bayerischen Wirtschaftsförderung wurden von taiwanischen Unternehmen in Anspruch genommen? .....	5
6.a)	Welche Erfolgsfaktoren taiwanischer Unternehmen in Bayern hält die Staatsregierung für relevant (z. B. Innovationskraft, Produktqualität, globale Netzwerke)? .....	5
6.b)	Wie viele taiwanische Unternehmen sind 2024/2025 in Bayern angesiedelt? .....	5
6.c)	Welche Herausforderungen (z. B. Fachkräftemangel, Bürokratie, kulturelle Unterschiede) werden von taiwanischen Unternehmen in Bayern berichtet, und wie wird diesen begegnet? .....	5
7.a)	In welchen Wirtschaftssektoren Taiwans sieht die Staatsregierung besondere Chancen für bayerische Unternehmen (z. B. Automobilzulieferer, Chemie, Maschinenbau, Halbleiterindustrie)? .....	6
7.b)	Welche Bedeutung haben diese Engagements für die Exportstrategie und internationale Wettbewerbsfähigkeit bayerischer Unternehmen? .....	6
7.c)	Welche Motive bewegen nach Einschätzung der Staatsregierung bayerische Unternehmen zu Investitionen oder Niederlassungen in Taiwan (z. B. Zugang zu lokalen Märkten, Lieferketten, Innovationscluster, hochqualifizierte Arbeitskräfte)? .....	6
8.a)	Wie viele bayerische Unternehmen sind nach Kenntnis der Staatsregierung 2024/2025 in Taiwan angesiedelt? .....	6
8.b)	Gibt es Überlegungen der Staatsregierung, die Zusammenarbeit im Bereich Fachkräftegewinnung oder -austausch mit Taiwan auszubauen? .....	6
8.c)	Welche politischen, geopolitischen oder wirtschaftlichen Risiken (z. B. Abhängigkeit von Lieferketten, außenpolitische Spannungen in der Region) werden als die größten Herausforderungen für die zukünftigen Wirtschaftsbeziehungen mit Taiwan eingeschätzt? .....	6
	Hinweise des Landtagsamts .....	7

# Antwort

## des Staatsministeriums für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie im Einvernehmen mit der Staatskanzlei

vom 16.07.2025

### Vorbemerkung:

Taiwan ist ein wichtiger Handelspartner für Bayern. Das Staatsministerium für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie unterstützt mit seinem allgemeinen außenwirtschaftlichen Instrumentarium (z. B. Messebeteiligungsprogramm) die bayerischen Firmen bei ihren internationalen Kontakten. Eine intensive Beschäftigung mit einzelnen Branchen der taiwanischen Wirtschaft und den dortigen Rechtsfragen ist jedoch nicht möglich.

#### **1.a) Welche historischen Ereignisse und diplomatischen Entwicklungen haben die wirtschaftlichen Beziehungen zwischen Taiwan und Bayern beeinflusst?**

Deutschland unterhält keine diplomatischen Beziehungen zu Taiwan. Zu konkreten Ereignissen, die die wirtschaftlichen Beziehungen beeinflusst haben könnten, liegen keine weiteren Informationen vor.

#### **1.b) Wie hat sich die Wahrnehmung Taiwans als Wirtschaftspartner in der Staatsregierung über die Zeit entwickelt?**

Taiwan belegte im Jahr 2024 Platz 19 unter den bayerischen Handelspartnern weltweit.

#### **1.c) Wie werden die Wirtschaftsbeziehungen zu Taiwan innerhalb der bayerischen Außenwirtschaftsstrategie positioniert?**

Die Wirtschaftsbeziehungen zu Taiwan werden innerhalb der bayerischen Außenhandelsstrategie nicht gesondert betrachtet. Die Kernaspekte der bayerischen Außenhandelsstrategie umfassen starke internationale Handelspartnerschaften sowie die Diversifizierung dieser Partnerschaften und Aktivitäten.

#### **2.a) Welche makroökonomischen Indikatoren (BIP-Entwicklung, Inflation, Arbeitslosenquote) Taiwans sind der Staatsregierung bekannt?**

Alle öffentlich zugänglichen Informationen und Zahlen zu makroökonomischen Indikatoren wie die BIP-Entwicklung (BIP = Bruttoinlandsprodukt), Inflation, Arbeitslosenquote sind der Staatsregierung bekannt.

#### **2.b) Wie bewertet die Staatsregierung die politische Stabilität in Taiwan im Hinblick auf bayerische Investitionen und Handelsbeziehungen?**

Die Staatsregierung verfolgt die Entwicklungen in der Region aufmerksam und unterstützt die Bemühungen der Bundesregierung, zu einem Abbau der Spannungen beizutragen.

**2.c) Wie wird der rechtliche Schutz bayerischer Unternehmen in Taiwan (z. B. geistiges Eigentum, Vertragssicherheit) aus Sicht der Staatsregierung eingeschätzt?**

Zum Zivilrechtssystem und zur Rechtsdurchsetzung in Taiwan liegen der Staatsregierung keine näheren Erkenntnisse vor.

**3.a) Wie wird die Verfügbarkeit von qualifizierten Arbeitskräften in Taiwan für bayerische Unternehmen bewertet?**

Hierzu liegen keine näheren Erkenntnisse vor.

**3.b) Inwiefern spielen nach Kenntnis der Staatsregierung Umweltauflagen und Nachhaltigkeitsaspekte in Taiwan eine Rolle für bayerische Unternehmen, die dort tätig sind oder Handel treiben?**

Hierzu liegen keine näheren Erkenntnisse vor.

**3.c) Gibt es gemeinsame Bestrebungen oder Potenziale für die Zusammenarbeit in den Bereichen erneuerbare Energien, Umweltschutztechnologien oder Kreislaufwirtschaft zwischen Bayern und Taiwan?**

Auf staatlicher Ebene bestehen derzeit keine gemeinsamen Projekte in den genannten Bereichen. Daten zur Zusammenarbeit auf Unternehmensebene in diesen Bereichen liegen der Staatsregierung nicht vor.

**4.a) Welche detaillierten Handelsdaten (Importe/Exporte Bayern-Taiwan) liegen der Staatsregierung für die Jahre 2024 und 2025 vor?**

Für das Jahr 2025 sind zum Stand 1. Juli 2025 lediglich die Zahlen für das erste Quartal (1. Q) verfügbar.

Jahr	Handelsvolumen	Einfuhr Bayerns in Mio. Euro (Veränderung ggü. Vorjahr)	Ausfuhr Bayerns in Mio. Euro (Veränderung ggü. Vorjahr)
2024	6394,5	4405,3 (- 18,0 Prozent)	1989,2 (- 12,0 Prozent)
1. Q 2025	1725,2	1100,2 (-5,6 Prozent)	625,0 (+ 12,2 Prozent)

**4.b) Wie haben sich die Direktinvestitionen bayerischer Unternehmen in Taiwan und taiwanischer Unternehmen in Bayern seit 2015 entwickelt (nach Branchen, Volumen)?**

Hierzu liegen der Staatsregierung keine amtlichen Statistiken bzw. gesicherten Daten vor, die einen vollständigen Überblick ermöglichen.

**4.c) Welche aktuellen Trends und Schwerpunkte lassen sich aus den vorliegenden Daten ablesen (z. B. Wachstum in bestimmten Sektoren, Verlagerungen)?**

Auf die Antwort zu Frage 4 b wird verwiesen.

**5.a) In welchen bayerischen Branchen sind taiwanische Unternehmen besonders aktiv (z. B. Informations- und Kommunikationstechnik [IKT, Maschinenbau, Elektronik, Chemie)?**

Zur Anzahl und Branchenzugehörigkeit taiwanischer Unternehmen in Bayern liegen der Staatsregierung keine amtlichen Daten vor.

**5.b) Welche Rolle spielen diese Unternehmen für die bayerische Wirtschaft (z. B. Arbeitsplätze, Wertschöpfung, Innovation)?**

Taiwanische Unternehmen zählen vielfach zur High-Tech-Industrie und bereichern damit das forschungsnahe innovative Umfeld im Freistaat. Das zeigt sich aktuell am Beispiel des taiwanischen Halbleiterunternehmens TSMC, das München als Standort für sein European Design Center ausgewählt hat. Für Chipdesign sucht TSMC die Nähe zu den Anwendern – München bietet dem Unternehmen ein hervorragendes Ökosystem aus Kunden, Zulieferern, Automobilherstellern und exzellenten Fachkräften.

**5.c) Welche spezifischen Unterstützungsangebote der bayerischen Wirtschaftsförderung wurden von taiwanischen Unternehmen in Anspruch genommen?**

Fälle, in denen taiwanische Unternehmen staatliche Förderung in Anspruch genommen haben, sind nicht bekannt.

**6.a) Welche Erfolgsfaktoren taiwanischer Unternehmen in Bayern hält die Staatsregierung für relevant (z. B. Innovationskraft, Produktqualität, globale Netzwerke)?**

Es wird auf die Antwort zu Frage 5b verwiesen.

**6.b) Wie viele taiwanische Unternehmen sind 2024/2025 in Bayern angesiedelt?**

Hierzu liegen der Staatsregierung keine amtlichen Statistiken bzw. gesicherten Daten vor, die einen vollständigen Überblick ermöglichen.

**6.c) Welche Herausforderungen (z. B. Fachkräftemangel, Bürokratie, kulturelle Unterschiede) werden von taiwanischen Unternehmen in Bayern berichtet, und wie wird diesen begegnet?**

Hierzu liegen der Staatsregierung keine Erhebungen vor.

Grundsätzlich kann jedoch davon ausgegangen werden, dass taiwanische Unternehmen dieselben Herausforderungen zu bewältigen haben wie vergleichbare Unternehmen aus Deutschland bzw. anderen ausländischen Herkunftsländern.

**7.a) In welchen Wirtschaftssektoren Taiwans sieht die Staatsregierung besondere Chancen für bayerische Unternehmen (z. B. Automobilzulieferer, Chemie, Maschinenbau, Halbleiterindustrie)?**

Grundsätzlich sind alle Wirtschaftssektoren unter dem Gesichtspunkt des Abbaus von Abhängigkeiten, der breiteren Diversifizierung und der Stärkung der Resilienz der bayerischen Wirtschaft interessant.

Die Staatsregierung gibt keine Empfehlungen hinsichtlich der Wirtschaftssektoren im Ausland, in die investiert werden sollte. Die Entscheidungen über Investitionen und Handelsbeziehungen liegen in der Verantwortung der Unternehmen. Diese treffen eigenständig Entscheidungen basierend auf den jeweiligen wirtschaftlichen Rahmenbedingungen und Marktanalysen.

Das Staatsministerium für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie bietet im Rahmen des Außenwirtschaftsinstruments „Messebeteiligungsprogramm“ bayerischen Unternehmen die Möglichkeit, sich unter einem gemeinsamen Dach auf internationalen Märkten zu präsentieren und von den Vorteilen eines einheitlichen Messeauftritts und einer finanziellen Förderung zu profitieren.

**7.b) Welche Bedeutung haben diese Engagements für die Exportstrategie und internationale Wettbewerbsfähigkeit bayerischer Unternehmen?**

Auf die Antwort zu Frage 1 c wird verwiesen.

**7.c) Welche Motive bewegen nach Einschätzung der Staatsregierung bayerische Unternehmen zu Investitionen oder Niederlassungen in Taiwan (z. B. Zugang zu lokalen Märkten, Lieferketten, Innovationscluster, hochqualifizierte Arbeitskräfte)?**

Hierzu liegen der Staatsregierung keine gesicherten Daten vor, die einen vollständigen Überblick ermöglichen.

**8.a) Wie viele bayerische Unternehmen sind nach Kenntnis der Staatsregierung 2024/2025 in Taiwan angesiedelt?**

Nach Angaben der AHK Taiwan (German Trade Office Taipei) sind circa 300 deutsche Firmen in Taiwan tätig, darunter auch bayerische.

**8.b) Gibt es Überlegungen der Staatsregierung, die Zusammenarbeit im Bereich Fachkräftegewinnung oder -austausch mit Taiwan auszubauen?**

Hierzu liegen keine Überlegungen vor.

**8.c) Welche politischen, geopolitischen oder wirtschaftlichen Risiken (z. B. Abhängigkeit von Lieferketten, außenpolitische Spannungen in der Region) werden als die größten Herausforderungen für die zukünftigen Wirtschaftsbeziehungen mit Taiwan eingeschätzt?**

Auf die Antwort zu Frage 1 c wird verwiesen.

**Hinweise des Landtagsamts**

Zitate werden weder inhaltlich noch formal überprüft. Die korrekte Zitierweise liegt in der Verantwortung der Fragestellerin bzw. des Fragestellers sowie der Staatsregierung.

—————

Zur Vereinfachung der Lesbarkeit können Internetadressen verkürzt dargestellt sein. Die vollständige Internetadresse ist als Hyperlink hinterlegt und in der digitalen Version des Dokuments direkt aufrufbar. Zusätzlich ist diese als Fußnote vollständig dargestellt.

Drucksachen, Plenarprotokolle sowie die Tagesordnungen der Vollversammlung und der Ausschüsse sind im Internet unter [www.bayern.landtag.de/parlament/dokumente](http://www.bayern.landtag.de/parlament/dokumente) abrufbar.

Die aktuelle Sitzungsübersicht steht unter [www.bayern.landtag.de/aktuelles/sitzungen](http://www.bayern.landtag.de/aktuelles/sitzungen) zur Verfügung.